

## **ORF Landesstudio Niederösterreich - Österreich Bild am Sonntag: Schätze eines Landes - Das neue Niederösterreichische Landesmuseum**

Utl.: Sendetermin: Sonntag, 10. November 2002, 18.30 Uhr, ORF 2 =

St. Pölten (OTS) - Niederösterreichs faszinierende Natur, die Vielfalt der Tiere und Pflanzen, die Kunstschätze des Landes und seine reiche Geschichte: Österreichs modernstes Landesmuseum präsentiert all diese Schätze künftig unter einem Dach. Der außergewöhnliche Bau im Kulturbezirk von St.Pölten, geplant von Stararchitekt Hans Hollein, ist das jüngste Großprojekt in der Landeshauptstadt.

Wenige Tage vor der Eröffnung Mitte November bringt ein "Österreich-Bild am Sonntag" aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich außergewöhnliche Bilder aus diesem neuartigen Erlebnismuseum. Die reale und die virtuelle Museumswelt wird im Film ergänzt durch Natur- und Landschaftsaufnahmen aus den schönsten Regionen des Landes - und auch die Baugeschichte des neuen Landesmuseums wird dokumentiert.

Zwtl.: Kernthema Wasser

Holleins Architektur macht es möglich: Entlang eines virtuellen und teilweise realen Wasserlaufs von der Quelle - einem künstlichen Gletscher - bis ins Tiefland wird der Besucher mit der für die Region typischen Flora und Fauna konfrontiert. Neben Präparaten ist auch eine Vielzahl lebender Tiere in riesigen Aquarien, Autümpeln und Terrarien zu sehen: Fische, Reptilien und Amphibien.

Wasser als landschaftsgestaltendes Element, die Probleme von Trinkwasser und Grundwasser sind Thema, auch sein Einfluß auf die Wälder. Zentrales Objekt im monumentalen Gewölbe schließlich ist naturgetreue Nachbildung einer Eiche, die über eine Wendeltreppe erschlossen wird und Einblick gewährt in den Baum und sein Bewohner.

Zwtl.: Gesammelte Kunstschätze

Die hochrangige Kunstsammlung wiederum vereint Meisterwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart und bietet einen umfassenden Überblick über das österreichische Kunstschaffen des 19. und 20. Jahrhunderts,

vom Biedermeier bis zu aktuellen Strömungen, von Waldmüller bis Schiele, von Gauermann bis Kokoschka, von Boeckl bis Korab und Nitsch.

Zwtl.: Gedächtnis des Landes - virtuelles Museum

Die Geschichte des Landes wird mit neuester Technologie multimedial vermittelt, in einem 3D-Kino öffnet sich die "Schatzkammer" des Landes. Im sogenannten Museumslabor wiederum können Besucher ihren Weg in die Geschichte des Landes mithilfe moderner Elektronik selbst wählen.

Buch und Gestaltung: Gerhard Weiss

Kamera: Erich Strommer

Redaktion: Christian Hillinger

Rückfragehinweis:

Mag. Michael Koch

ORF Landesstudio Niederösterreich

Telefon: 02742 / 2210 - 23 754

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0074 2002-10-11/10:40

111040 Okt 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021011\\_OTS0074](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021011_OTS0074)